

Herrn
Hauptlehrer Wohleb

Freiburg i.Br.
Colombistr. 3

Lieber Herr Wohleb!
Ich bitte Sie den Brief an Dr. Bader, aus dem Durch-
schlag zu Ihrer Kenntnis zu nehmen. Herzlichst Ihr

Ich denke, dass eine kurze Äusserung von
des Kriegseinsatzes der Historiker bedeutungsvoll
für die Überwindung der zeitüblichen Schwierigkeiten.
Ich deshalb ergebnst anfragen, ob Sie bereit wären, mir kurz
bescheinigen, dass Sie die Veröffentlichung dieser Untersuchung
vom Standpunkt des Kriegseinsatzes der Geisteswissenschaften für er-
wünscht halten. Auf alle Fälle habe ich die Absicht, gleich im Vor-
wort zum Ausdruck zu bringen, dass die Untersuchung aus dem Kriegs-
einsatz herausgewachsen ist.

3. November 1943

Herrn
Prof. Dr. Wohlhaupter

Kiel
Beselerstr. 33

Sehr geehrter Herr Professor!
Hiermit bestätigen wir Ihnen mit bestem Dank
den Eingang Ihrer Besprechung des Buches von Rehfeld.
Der beiliegende Brief ist Herrn Prof. Mayer bereits
ausgehändigt worden.

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

Ich nur zu bemerken, dass
Literaturangaben

an Weimar nur andeuten
denken, dass auch die
leten Spanien einen

äsident, glauben, in
erteilen, so wäre ich
Verleger, der das nötige
genehmigung einen beson-

s dankend bin ich mit

Hitler!

r ergebener

Wohlhaupter